

Pressemitteilung

Micronas mit ausgeglichenem operativen Ergebnis im ersten Quartal

Zürich, 27. April 2010 – Micronas ist gut ins Jahr 2010 gestartet. Die vom Management abgegebenen Voraussagen zu Umsatz und EBIT wurden für das erste Quartal 2010 leicht übertroffen. Der Umsatz der Micronas Gruppe lag im ersten Quartal 2010 mit CHF 47.4 Millionen aufgrund des erwarteten Rückgangs des Consumer-Umsatzes um 3.8 Prozent leicht unter der Vorquartalshöhe. Im Automotive-Bereich hatte sich die Belebung der Bestellungseingänge und der Umsätze, die im dritten und vierten Quartal 2009 zu beobachten waren, auch im ersten Quartal 2010 fortgesetzt. Die vom Verwaltungsrat und vom Management eingeleiteten Sparmassnahmen haben sich positiv auf das Resultat ausgewirkt. Nachdem die Micronas Gruppe im Vorquartal einen Betriebsverlust (EBIT) von CHF 1.0 Millionen ausgewiesen hatte, resultierte im ersten Quartal ein Betriebsgewinn von CHF 0.9 Millionen. Nach Berücksichtigung von Finanzaufwand und -ertrag betrug der Verlust für das erste Quartal CHF 3.9 Millionen gegenüber noch CHF 6.5 Millionen im Vorquartal; dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von CHF -0.13. Die Überkapazitätskosten belasteten die Erfolgsrechnung im ersten Quartal mit CHF 3.9 Millionen. Micronas verfügte am 26. März 2010 über eine Liquidität von CHF 179.1 Millionen, ein Rückgang von CHF 9.3 Millionen, währungsbereinigt CHF 5.2 Millionen, gegenüber dem 31. Dezember 2009. Das Eigenkapital betrug CHF 121.6 Millionen, was eine Eigenkapitalquote von 37.1 Prozent ergibt. In Anbetracht der positiven Entwicklung der weltweiten Automobilmärkte erwartet Micronas im zweiten Quartal eine vergleichbare Entwicklung ihres Geschäfts wie im ersten Quartal.

Im Bereich Automotive stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 8.4 Prozent, währungsbereinigt um 10.8 Prozent, auf CHF 40.1 Millionen. Der Betriebsgewinn (EBIT) betrug CHF 1.1 Millionen, nachdem im Vorquartal ein Betriebsverlust von CHF 1.2 Millionen ausgewiesen worden war.

Die staatlichen Massnahmen zur Stabilisierung des Automobilabsatzes führten zu sehr unterschiedlichen Auswirkungen in den verschiedenen Ländern und Regionen. So waren beispielsweise in Frankreich und Grossbritannien die Absatzzahlen aufgrund der noch laufenden Fördermassnahmen in den letzten Monaten steigend; in Deutschland dagegen waren sie rückläufig. Die Entwicklung in Europa zeigte insgesamt im Januar und Februar leichte Zuwächse. Auf Erholungskurs befinden sich zurzeit die amerikanischen Märkte, wo die Absätze seit fünf Monaten wieder steigen.

Die Kunden von Micronas äussern sich zurückhaltend und vorsichtig über die Entwicklung des Automobilmarktes im zweiten Halbjahr 2010. Die für Micronas besonders wichtigen Hersteller profitieren von der Erholung unterschiedlich. Die japanischen Hersteller halten sich mit Aussagen über den

weiteren Verlauf des Geschäftsjahres noch zurück und die deutschen Hersteller erwarten weltweit über das Jahr gesehen eine leichte Absatzsteigerung.

Im Bereich Industrial hat sich der Markt im ersten Quartal 2010 verhalten positiv weiterentwickelt. Aber auch hier herrscht eine gewisse Vorsicht in Bezug auf die Beurteilung der weiteren Marktentwicklung im Jahr 2010. Obwohl sich in einigen klassischen Industriebereichen die Auftragslage stetig verbessert, liegt sie Ende März 2010 immer noch unter dem Vorjahresniveau. Im Bereich der weissen Ware sehen die Konjunkturaussichten und damit die Projektaussichten für Micronas vielversprechender aus. Im ersten Quartal 2010 hat Micronas beispielsweise mit der Volumenlieferung eines Hall-Sensors begonnen, der im Verschlussmechanismus einer neuen Generation von Geschirrspülmaschinen untergebracht ist.

Zur Stärkung des Absatzes hat Micronas die Verkaufsaktivitäten neu strukturiert. Gleichzeitig wurde auch eine eigene Gruppe mit Marketing- und Applikations-Mitarbeitern geschaffen, die ausschliesslich die Märkte Industrial, weisse Ware und „Advanced Sensors“ bearbeitet.

Im Bereich Consumer verminderte sich der Umsatz im ersten Quartal 2010 erwartungsgemäss weiter auf CHF 7.3 Millionen, nachdem im Vorquartal CHF 12.3 Millionen ausgewiesen worden waren. Der Betriebsverlust (EBIT) betrug im ersten Quartal CHF 0.3 Millionen.

Dank der grösseren Nachfrage für Produkte im Bereich Automotive stieg im ersten Quartal die Auslastung in der Freiburger Produktion auf über 70 Prozent. Weiterhin besteht für weite Teile des Fertigungsbereichs Kurzarbeit.

An der 15. ordentlichen Generalversammlung, welche am 26. März 2010 im Technopark in Zürich stattfand, hat die Generalversammlung sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Klaus Blickle, Lucas A. Grolimund, Dieter G. Seipler und Stefan Wolf wurden als Verwaltungsräte für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Im Nachgang zu seinem Ausscheiden als CEO des Automobilzulieferers Harman Becker Automotive Systems ist Klaus Blickle als Verwaltungsratsmitglied der Micronas Semiconductor Holding AG per 13. April 2010 zurückgetreten.

Über Micronas

Micronas (SIX Swiss Exchange: MASN), ein weltweit operierender Halbleiterentwickler und -hersteller, ist ein führender Anbieter innovativer Sensor- und IC-Systemlösungen für den Bereich Automobil-elektronik. Micronas offeriert eine Auswahl an Hall-Sensoren und Mikrocontrollern für Automobil- und Industrieanwendungen, z. B. für Armaturenbretter, Chassis sowie für Motormanagement und Komfortfunktionen.

Für weitere Informationen:

Susy Krucker, Investor Relations

Tel.: +41 44 445 39 60

E-Mail: investor@micronas.com

Die detaillierten Finanzdaten sind abrufbar unter: www.micronas.com

Hinweis für Finanzanalysten und Medienvertreter

Am Dienstag, **27. April 2010**, findet um **11:00 Uhr**, CET, eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt. Einwahl-Nummer: **+41 58 262 07 31**.

Anleitung zu Ihrer OPERATOR ASSISTED Konferenz:

1. Wählen Sie Ihre Zugangsnummer
2. Ihren PIN-Code benötigen Sie nur auf Anfrage (996683)
3. Sie werden von einem Operator begrüsst
4. Sie werden informiert, wann Sie mit der Konferenz beginnen können

Während der Konferenz sind die Teilnehmer stumm geschaltet. Teilnehmer, welche eine Frage stellen möchten, wählen die Tastenfolge *14. Möchte der Teilnehmer seine Frage zurückziehen, wählt er die Tastenfolge *15. Der Swisscom Mitarbeiter begleitet die Fragesteller einzeln in die Konferenz. Sobald die Frage beantwortet ist, wird der Teilnehmer wieder stumm geschaltet.

Die aufgezeichnete Telefonkonferenz ist auf: www.micronas.com abrufbar.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in dieser Pressemitteilung antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen von Micronas. Micronas übernimmt keine Verpflichtung, diese Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar.

Micronas Gruppe – Eckdaten für das erste Quartal 2010

Konsolidierte Erfolgsrechnung	Q1/2010 CHF 1 000	Q4/2009 CHF 1 000	Q1/2009 CHF 1 000
Netto-Umsatzerlöse	47 372	49 309	80 374
Marge	11 753	11 218	10 590
Betriebsgewinn/-verlust vor Restrukturierung	1 963	-21	-29 407
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	889	-1 018	-158 852
EBITDA	8 345	8 159	-148 609
Verlust der Geschäftsperiode	-3 892	-6 506	-156 123
Ergebnis pro Aktie in CHF	-0.13	-0.22	-5.30
Segmentberichterstattung	Q1/2010 CHF 1 000	Q4/2009 CHF 1 000	Q1/2009 CHF 1 000
Automotive			
Netto-Umsatzerlöse	40 115	36 994	35 660
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	1 140	-1 233	322
Book-to-Bill	1.19	1.29	0.52
Consumer			
Netto-Umsatzerlöse	7 257	12 315	44 714
Betriebsgewinn/-verlust vor Restrukturierung	823	1 212	-29 729
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	-251	215	-159 174
Konsolidierte Bilanz	26.3.2010 CHF 1 000	31.12.2009 CHF 1 000	27.3.2009 CHF 1 000
Anlagevermögen	95 472	105 304	116 260
Übriges Umlaufvermögen	52 439	50 755	108 017
Flüssige Mittel u. kurzfristige Finanzanlagen	179 475	189 565	276 263
Total Aktiven	327 386	345 624	500 540
Eigenkapital	121 595	127 043	147 717
Langfristiges Fremdkapital	148 532	156 394	170 484
Kurzfristiges Fremdkapital	57 259	62 187	182 339
Total Passiven	327 386	345 624	500 540
Flüssige Mittel, netto	179 475	189 565	276 181
Konsolidierte Mittelflussrechnung	Q1/2010 CHF 1 000	Q4/2009 CHF 1 000	Q1/2009 CHF 1 000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-3 139	2 637	-25 131
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-402	-3 907	-4 903
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 746	-1 889	-1 793
Veränderung Flüssige Mittel	-9 370	-5 064	-28 256
Auftragsbestand	Q1/2010 CHF 1 000	Q4/2009 CHF 1 000	Q1/2009 CHF 1 000
Book-to-bill			
Auftragsbestand, Anfang Periode	55 776	46 573	77 722
Netto-Umsatzerlöse	47 372	49 309	80 374
Auftragseingang	53 514	59 447	64 822
Umrechnungsdifferenz	-2 272	-935	1 148
Auftragsbestand, Ende der Geschäftsperiode	59 646	55 776	63 318
Book-to-bill	1.13	1.21	0.81